

Inhaltsverzeichnis

I. Zur aktuellen Lage	3
1. Daten zur Wirtschaftsentwicklung 1992.....	3
2. Probleme der monetären Politik	7
a. Öffentliche Haushalte	7
b. Geld und Kredit	9
c. Zahlungsbilanzentwicklung und Auslandsverschuldung.....	10
3. Ordnungspolitische Entwicklungen in der Russischen Föderation	12
4. Das wirtschaftspolitische Programm der Regierung Tschernomyrdin	14
a. Finanzielle Stabilisierung und Stärkung des Rubels	14
b. Überwindung der volkswirtschaftlichen Ungleichgewichte und der ineffizienten Produktionsstruktur.....	15
c. Erhöhung der Effizienz der Außenwirtschaftsbeziehungen und Stabilisierung der Devisensituation des Landes	15
d. Bewertung des Regierungsprogramms	16
5. Zusammenfassung und Ausblick	17
II. Der Staat im Transformationsprozeß und Probleme des Föderalismus	18
1. Bestandsaufnahme	18
a. Regionale Gliederung der Russischen Föderation	18
b. Finanzpolitik stärkt zentrifugale Kräfte.....	20
c. Der Föderationsvertrag	20
d. Öffentliche Haushalte	22
e. Das Steuer- und Abgabensystem der Russischen Föderation	24
f. Eigentumsansprüche.....	26
2. Möglichkeiten des Föderalismus in Rußland	28
Anhang 1: Privatisierungsprogramm 1993	32
Anhang 2: Tatarstan nach der Oktoberrevolution	32
Anhang 3: Steuer- und Abgabensystem	34
Anhang 4: Eigentumsrechte der Föderation und Gebietskörperschaften	39
Anhang 5: Zur Theorie des fiskalischen Föderalismus	40
Anhang 6: Die föderalistischen Systeme der Schweiz und der Vereinigten Staaten als Referenzsysteme	42
1. Das Beispiel der Schweiz und Liechtensteins	42
a. Die schweizerische Eidgenossenschaft als Bundesstaat	42
b. Liechtenstein als souveräner, aber wirtschaftlich assoziierter Staat	44
2. Das Beispiel der Vereinigten Staaten von Amerika	44
Anhang 7: Wirtschaftsgeographischer Anhang	47
1. Übersicht über die politisch-administrative Struktur der Russischen Föderation	47
2. Die ökonomischen Potentiale der Wirtschaftsräume	49
Literaturverzeichnis	59

Dieser Bericht wurde am 31. März 1993 abgeschlossen. Vom Institut für Weltwirtschaft haben Claudia M. Buch, Ulrich Hiemenz, Michael J. Koop, Claus-Friedrich Laaser, Matthias Lücke und Klaus Schrader mitgewirkt. Der Bericht wurde auch vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, im DIW-Wochenbericht und vom Institut für Wirtschaftsforschung Halle in der IWH-Forschungsreihe veröffentlicht.